

Hg

Hochwohlgebornen Herrn!

Mögen Sie es mir verzeihen das ich Ihnen mit einer Bitte beschwerlich falle; ich bin nehmlich mit einem Freunde eine Wette darüber eingegangen ob man *clapfydru* oder *clapfydru* sagen müsse, oder ob das *y* in diesem Worte ancess sey. Ihre Auctorität soll bey uns, wie abgemacht ist, entscheiden; ganz vortheilhaft wäre es wenn Sie die Güte hätten Ihre Antwort mit einigen Worten schriftlich zu geben. Nochmals bitte ich daß Sie mir die genomene Freiheit verzeihen.

Des Herrn Collegienraths und Ritters

ergebenster

Darstadt d 29<sup>te</sup> Mai 1820.

C. E. Kampah

Sr

Hochwohlgebohren

Herrn Collegienrathe und Ritter

Morgenstern

in

Sorpat.

281 v